

Herren Kreisliga A Gr. 1

TSG Leutkirch III : SG Scheidegg II
Samstag, 12.03.2022, 18:00 Uhr

Seißinger bleibt gegen die TSG Leutkirch III ungeschlagen

Großer Jubel herrschte am Samstagabend bei den Gästen von der SG Scheidegg II, als Artur Fink sein Einzel gewinnen und damit den 9:4-Sieg beim Gastgeber TSG Leutkirch III sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Udo Seißinger, der seine Einzel gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. In ihrem 8. Saisonspiel waren die Gastgeber von der TSG Leutkirch III ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gäste schwer. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Das Spiel lief wie folgt ab: Nur einen Satz verloren Weimer / Löffler beim 11:8, 11:4, 9:11, 11:9 gegen Handlos / Fink und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Ohne Satzgewinn für Sauter / Biegemeier verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Seißinger / Kuczmann. Auf Messers Schneide stand die Partie zwischen Smialy / Weishaupt und Gromer / Kasper, ehe sich die Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Smialy / Weishaupt zu Ende ging. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Markus Kuczmann war wenig später der Gastgeber Thomas Weimer. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Es war ein langes Spiel, bis Armin Löffler seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Udo Seißinger hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Keinen positiven Verlauf schien die Begegnung für Adi Sauter gegen Artur Fink nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Adi Sauter letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Die siegbringende Taktik fehlte dagegen Christoph Smialy bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Axel Handlos ab dem Start. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Mit 1:3 verlor Jessica Biegemeier ihre Partie gegen Stefan Kasper. Die siegbringende Taktik fehlte Ralph Weishaupt bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Georg Gromer ab dem ersten Ballwechsel. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler der TSG Leutkirch III und SG Scheidegg II in die Box. Einen Zähler für die Gäste musste Thomas Weimer wenig später bei der 1:3-Niederlage gegen Udo Seißinger hinnehmen. Wie eng das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Nichts auszurichten hatte wenig später Armin Löffler bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Markus Kuczmann. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Axel Handlos wurden Adi Sauter unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Mittlerweile stand es damit 4:8. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Christoph Smialy letztlich parat, um Artur Fink final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Da war final wirklich nichts zu holen. Der 9:4-Auswärtssieg war somit unter Dach und Fach.

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team der TSG Leutkirch III die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 2:14 bei einem Saison-Sieg, 7 Niederlagen und 0 Unentschieden ab. Für die Mannschaft der SG Scheidegg II geht es stattdessen am 26.03.2022 gegen die TTF Kißlegg II nochmal um Punkte.

Statistik:

TSG Leutkirch III

Doppel: Weimer / Löffler 1:0, Sauter / Biegameier 0:1, Smialy / Weishaupt 1:0

Einzel: T. Weimer 1:1, A. Löffler 0:2, A. Sauter 1:1, C. Smialy 0:2, J. Biegameier 0:1, R. Weishaupt 0:1

SG Scheidegg II

Doppel: Seißinger / Kuczmann 1:0, Handlos / Fink 0:1, Gromer / Kasper 0:1

Einzel: U. Seißinger 2:0, M. Kuczmann 1:1, A. Handlos 2:0, A. Fink 1:1, G. Gromer 1:0, S. Kasper 1:0